

Anlageberatung

«Unter Anlageberatung versteht man [...] eine Beratung, die [...] über die Risiken und Chancen [...] aufklären soll und dabei die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Kunden berücksichtigt.» (Quelle: de.wikipedia.org) «Der Berater muss auch [...] auf Interessenkonflikte [...] hinweisen und auf Nachfrage erklären, wie viel Provision er für den Verkauf oder die Vermittlung der angebotenen Produkte erhält.» (Quelle: wirtschaftslexikon.gabler.de)



Spartan, meine Lieblingsäpfel aus Nachbars Garten

Bild: Yves L'Eplattenier

Dies vorweg, liebe Leserin, lieber Leser, sollten Sie meiner schriftlichen Beratung weiter folgen: Das Risiko besteht wie bei allem, was wir tun (zum Beispiel schreiben) darin, dass nichts daraus wird. Die Chance: Es könnte Ihnen etwas aufgehen (ein Licht, eine Blüte, die Rechnung, das Herz oder Ähnliches). Ein Interessenkonflikt meinerseits besteht höchstens darin, dass ich mich persönlich darüber freuen würde, wenn das so wäre, so wie ich mich zum Beispiel auch über die Äpfel freue, welche ich in Nachbars Garten stehle, nur dass Sie dadurch in keiner Weise geschädigt würden.

Die meisten werden beim Thema «Anlagen» an Geld denken und an Finanzprodukte, die im Idealfall dazu führen, dass sich das angelegte Geld vermehrt, damit man das vermehrte Geld in Absprache mit dem Anlageberater wiederum investieren kann, so dass es sich (immer noch im Idealfall) noch mehr vermehrt, damit man sich eines Ta-

ges ruhigen Herzens auf die Bank (gemeint: Sitzbank) vor dem Haus setzen kann und Pfeife rauchend dabei zusehen kann, wie sich das Geld ganz von selbst vermehrt und mehrt. Nur: Ein schöner Anblick ist das nicht. Spätestens dann wird man sich eingestehen müssen, dass ein paar Blumen vor dem Haus eindeutig hübscher anzusehen wären.

Statt Ihr Geld in Geld zu investieren, rate ich Ihnen deshalb, es in Blumen anzulegen. Jetzt ist die Zeit gerade noch gut dafür: Zwiebeln, Knollen, alles was im vorausgesagt gasknappkalten Winter unten im warmen Boden schlafen soll, will jetzt erdgebohrt werden. Damit es

im Frühling blüht.

Weiter empfehle ich, nicht einseitig zu investieren, Diversifizieren heisst das Zauberwort: Tulpen, Osterglocken, Märzenbecher, Anemonen, Schneeglöckchen, Ranunkeln und so weiter, und so fort – bis Sie den Überblick verlieren. Ich verspreche Ihnen, Sie werden überrascht sein (#Osterlachen).

Lassen Sie los, lieber Leser, liebe Leserin! Lassen Sie Ihre alten Vorstellungen von Anlegen und Investieren los, die Idee, Geld um des Geldes Willen anzulegen, um eines Tages das grosse Glück damit kaufen zu können. Lassen Sie Ihr Geld am Blumenladentisch los, lassen

Sie die Knollen, Zwiebeln et cetera los in die Erde und vertrauen Sie darauf, dass deren Kraft und Energie da richtig investiert sind, wo sie möglicherweise in Schönheit und Freude aufblühen.

Sollten Sie Entscheidungsschwierigkeiten haben und weitere Anlageberatung in Anspruch nehmen wollen, sind wir gerne für Sie da.

«Eine gute Anlageberatung beginnt mit einem guten Zuhörer. Jetzt Termin vereinbaren.» (Quelle: eine Bank [keine Sitzbank]). Das finden Sie bei uns!

Yves L'Eplattenier, Pfarrer

Und in vielen solchen Gleichnissen sagte er ihnen das Wort, so wie sie es zu hören vermochten.

Markus 4,33

Musik

Herbstkonzert

In zwanzig Jahren Orgeldienst durfte Peter Freitag allerlei Wünsche erfüllen. «Ich erinnere mich an Freddy Quinn, Adriano Celentano, Ruedi Rymann, Paul Burkhard, Richard Wagner, Giuseppe Verdi und, und, und ...»

Bei Abdankungen wurde aus solchen Wunschstücken «Lebensmusik», aus Schlägern wurde Kirchenmusik. Es entstand vielseitige Musik für die Kirche und die Gemeinschaft.

Auch bei Gottesdiensten und Konzerten wurden manchmal spezielle Stücke eingesetzt, immer mit ein bisschen Risiko: wird es funktionieren, wird es gelingen? Hinzu kamen Uraufführungen, moderne Werke des zwanzigsten Jahrhunderts, Volksmusik, Folk, Jazz und Pop.

Zu seinem Jubiläum spielt Peter Freitag nun einige dieser Werke, darunter ein Stück von Stevie Wonder, das er an seinem allerersten Gottesdienst in Uster spielte.

Feiern Sie mit und geniessen Sie das «Menu surprise» am Reformationssonntag.

Wir freuen uns auf das Überraschungsmenü.

Sonntag, 6. November
17.00 Uhr, Kirche
Konzert am Reformationssonntag mit «Menu surprise»
Jubiläumsprogramm aus zwanzig Jahren Orgeldienst in Uster mit Stücken von Alder, Bach, Crumb, Dandrieu, Evans, Krebs, Mendelssohn, Wonder, Zimmerlin



Peter Freitag Bild: Christoph Kaminski

Kind und Familie

Fiire mit de Chliine

Wann kann ich endlich das erste Türchen am Adventskalender öffnen? Wann zünden wir die erste Kerze an? Wie lange geht es noch bis Weihnachten?

Fragen, für die manchmal die Finger nicht reichen, um eine Antwort zu finden, langes Warten, das Geduld erfordert von den Kindern sowie von den Eltern.

S Chilemüüsli hat auch Geduld. Es hat schon manche Weihnacht in der Kirche erlebt und weiss bestens Bescheid. Rechnen kann es sowieso. Und es geniesst ein besonderes Privileg: Es muss nämlich einen Tag weniger lange warten als alle andern und darf schon am Vorabend vor dem 1. Advent die erste Kerze am Kranz anzünden. Nur für sich und die Kinder.

S Chilemüüsli weiss auch, wie man sich die Zeit vertreiben kann, wenn man lange warten muss: mit Geschichten.

Mit einem Team von Freiwilligen laden wir herzlich ein zur Kinderfeier (knapp) im Advent, geeignet für Kinder ab drei Jahren. Wir freuen uns, uns mit Kindern, Eltern oder Grosseltern auf die Adventszeit einzustimmen.

Samstag, 26. November
16.00 Uhr, Kirche



S Chilemüüsli zündet am Vorabend zum 1. Advent die erste Kerze an. Bild: zVg

Behörde

Sanierung Pfarrhaus Denkmalstrasse

Wir laden ein zu einer Informationsveranstaltung anlässlich der anstehenden Sanierung des Pfarrhauses an der Denkmalstrasse. Es sind unterschiedliche Massnahmen nötig.

Beim 1825 erbauten Pfarrhaus an der Denkmalstrasse 10 handelt es sich um ein typisches Stadthaus der Zürcher Barockbaukunst.

Es muss nun umfassend saniert werden. Einerseits steht eine Strangsanierung (Austausch von Ver- und Entsorgungsleitungen) an, andererseits muss das Haus dringend energetisch saniert werden. Im Zuge dieser Arbeiten und mittels einer Dachsanierung kann ein Ausbau des Dachgeschosses vorgenommen werden. Dadurch wird mit geringem Aufwand zusätzlicher Wohnraum für eine weitere Pfarrwohnung gewonnen. Am äusseren Erscheinungsbild wird nichts verändert.

Die Kostenzusammenstellung zeigt ein Investitionsvolumen von mehr als einer Million Franken. Die Kirchenpflege wird das Projekt im Hinblick auf eine Urnenabstimmung im Frühjahr 2023 an der Kirchgemeindeversammlung vom 6. Dezember zur Beratung traktandieren und lädt alle Interessierten zu einer vorgängigen Informationsveranstaltung ein.

Dienstag, 15. November
19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Kreuz

Energiesparmassnahmen

Die Landeskirche hat ein Empfehlungsschreiben für den sorgsamen Umgang mit Energie abgegeben. Ebenso hat die Stadt Uster öffentlich informiert, dass sie Einsparungen von 15 Prozent erreichen möchte. Unsere Liegenschaftenkommission hat unsere Energiequellen geprüft und Massnahmen zur Reduktion des Verbrauchs beschlossen.

Die Umsetzung der von der Liegenschaftenkommission beschlossenen Energiesparmassnahmen hat bereits begonnen.

- Analog zur Stadt Uster in Bezug auf die Aussenbeleuchtung für öffentliche Gebäude verzichtet die Kirchgemeinde auf die abendliche Aussenbeleuchtung der Kirche und auf die jeweils farbige Beleuchtung am Ustermärt.
- Generell wird in den Räumen im Kirchgemeindehaus eine Temperaturreduktion auf 19 Grad angestrebt.

Die Temperatur in der Kirche sollte maximal 17 Grad betragen.

- Die Mitarbeitenden sind beim Energiesparen zur Mithilfe aufgerufen (Geräte komplett ausschalten, Computer am Abend herunterfahren, Stosslüften, Lichter löschen, Hände mit kaltem Wasser waschen).

Des Weiteren werden auch verschiedenste technische Sparmassnahmen geprüft und eingeleitet. Wir halten Sie darüber auf dem Laufenden.

Diakonie

Uster Märt

Am 24. und 25. November herrscht in Uster Ausnahmezustand – und wir sind mitten drin. Besuchen Sie unsere Marktstände und geniessen Sie unsere verschiedenen Angebote – musikalische, handwerkliche und kulinarische. Wir freuen uns auf Sie.

Am Kerzenstand verkaufen wir Bienenwachskerzen in vielen verschiedenen Grössen und Formen und Christbaumkerzen. Zudem erhalten Sie an diesem Stand auch Adventsgestecke.

Daneben bieten wir Ihnen am zweiten Stand eine Verpflegungsmöglichkeit mit Flammkuchen an – als Original und in einer vegetarischen Variante.

Im grossen Saal im Kirchgemeindehaus verkauft das Creativ-Caritativ-Team schöne Handwerksarbeit als Geschenk oder zur eigenen Freude.

Der Jugendtreff Bumerang ist von 15.00 bis 23.00 Uhr offen. In Zusammenarbeit mit der städtischen offenen Jugendarbeit bieten wir hier eine Möglichkeit, sich mit einer Tasse heisser Schokolade zu stärken.

Mit der Chilbi-Orgel spielen unsere Kirchenmusiker am Donnerstag um 18.00 Uhr und am Freitag um 16.00 Uhr mit fröhlicher Chilbi-Musik auf. Es erwartet Sie ein kleines, lüftiges Konzert.

Offene Kirche

Müde Beine? Oder einfach für einen Moment genug vom Marktlärm? Nutzen Sie doch die Gelegenheit für eine Verschnaufpause bei Wärme und Ruhe. Oder zeigen Sie Ihren Bekannten, Freundinnen und Freunden von auswärts unseren schönen Kirchenraum.

Der Erlös aller Verkaufsaktivitäten geht an Mission 21 zugunsten der Kampagne 2022.

Bienenwachs-Duft beim Kerzenziehen

Traditionell wird vor dem Uster Märt im November das Kerzenziehen durchgeführt – wie im 2021 mit Anmeldung und leicht angepassten Öffnungszeiten. Das Café und der Stand des Creativ-Caritativ-Teams (ehem. Missionsverein) ergänzen das Angebot.

Wie im vergangenen Jahr findet das Kerzenziehen draussen im Velounterstand statt. Dieser Umstand bringt es mit sich, dass bei den farbigen Kerzen nicht dieselben aufwändigen Verzierungen möglich sind wie im Innenraum.

Das Ziehen der Bienenwachskerzen findet hingegen im Raum Erde statt, wo auch das Café ist. Der Stand des Creativ-Caritativ-Teams wird mit schönen handgefertigten Artikeln aufwarten. Sie finden dort kleine Geschenke oder etwas Hübsches für sich persönlich.

Der Erlös fliesst an die Beratungsstelle für Jugendliche für Kinder und Jugendliche. Die Telefonhilfe 147 ist da mit Beratungen bei Gewalterfahrung, bei Suizidgefährdung oder bei Mobbing.

Wir sind sehr dankbar um weitere freiwillig Helfende. Wir freuen uns, wenn Sie sich dazu bei der Leitung melden.

Jörg Heiniger, Sozialdiakon
044 943 15 11
joerg.heiniger@refuster.ch

Samstag 5. November bis
Samstag 19. November 2022

Montag bis Freitag, 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch zusätzlich 18.00 - 20.00 Uhr
Samstag/Sonntag, 13.00 - 18.00 Uhr

Bitte telefonische Anmeldung bei der Leitung von Montag bis Freitag, 9.00 bis 13.00 Uhr.
Oder Sie schauen spontan vorbei, ob es noch Platz hat.

Adventsbrief

Einen persönlich an mich adressierten und handgeschriebenen Brief zu bekommen, ist immer wieder ein wertvolles Geschenk. Sollten Sie auch so empfinden, haben wir die perfekte Lösung dazu.

Ein Geben und Nehmen: Sie erhalten Post und gleichzeitig erhält eine andere Person von Ihnen einen Brief oder eine Weihnachtskarte.

Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder ganze Familien können mitmachen. Wer mitmachen möchte, meldet sich bis 1. Dezember an. Danach wird am Samichlaustag jedem Teilnehmenden eine Briefpartnerin oder ein Briefpartner zugeordnet.

Danach dürfen Sie kreativ werden mit Weihnachtswünschen oder einem Gedicht, Rezeptvorschlag, einer Geschichte oder einfach mit dem, was Ihnen einfällt. Über eine kurze Vorstellung, wer Sie sind, freut sich Ihre Briefbekannte sicher.

Anmeldung bis 1. Dezember an
beatrice.spoerri@refuster.ch oder

Reformierte Kirche, Beatrice Spörri,
Zentralstrasse 40, 8610 Uster



Handgeschriebene Überraschungen im Advent Bild: zVg

Nachruf

Am 28. August verstarb Rolf Graf, Präsident der Rechnungsprüfungskommission (RPK).

2018 wurde Rolf Graf in die RPK der reformierten Kirchgemeinde Uster gewählt, wo er zusätzlich zu seinem Aufgabengebiet das Vizepräsidium übernahm. Für die neue Legislatur stellte er sich als Präsident zur Verfügung und trat dieses Amt im Sommer 2022 an.

Rolf Graf verstarb unerwartet und viel zu früh am 28. August.

Wir verlieren mit Rolf Graf ein engagiertes Behördenmitglied, das auch ausserhalb seines Amtes an der Arbeit, die in unserer Kirchgemeinde geleistet wird, Anteil nahm. Ein besonderes Interesse zeigte er für die sozialdiakonischen Aufgaben.

Rolf Graf legte Wert auf eine wertschätzende, respektvolle Zusammenarbeit, die von Humor und Offenheit geprägt war. Dabei war ihm ein kollegiales Miteinander wichtig. Seine Aufgabe in der RPK nahm er äusserst seriös, umsichtig und zuverlässig wahr.

Wir sind dankbar, für die Zeit, die wir mit Rolf Graf zusammen unterwegs sein durften. An seine Lebensfreude, seine charmante Art und grosse Hilfsbereitschaft werden wir uns gerne erinnern.

Lieber Rolf, wir vermissen dich sehr.



Abschied Bild: zVg

Und ich sah
einen neuen Himmel
und eine neue Erde.
Und abwischen
wird er
jede Träne von
ihren Augen,
und der Tod wird
nicht mehr sein,
und kein Leid,
kein Geschrei
und keine Mühsal
wird mehr sein;
denn was zuerst war,
ist vergangen.
(Offenbarung 21,1.4)

Erwachsene

Ustertag und Züri-Putsch

In einem offenen «Gespräch auf der piazza» werfen wir gemeinsam Fragen auf und suchen nach Antworten: Das Wort «Putsch» stammt aus dem Kanton Zürich!

Gesellschaften wandeln sich, Institutionen verändern sich, Begriffe nehmen einen anderen Sinn an.

Was geschah mit Kirche und Staat in der entstehenden Demokratie vor bald 200 Jahren?

Wie sich in jener Zeit staatliche und religiöse (kirchliche) Kompetenzen überschneiden, wie das Führungspersonal in Kirche und Staat noch in etwa dasselbe ist und wie eine Glaubensbewegung zugleich eine politische Protestbewegung sein kann – dazu hören wir Inputs von Alex Brunner aus seiner mehrfach prämierten Maturarbeit mit lokalhistorischen Betrachtungen aus dem Kanton Zürich (Kloten) zum Züri-Putsch 1839 und zum Ustertag.

Zur Debatte auf unserer «Piazza» stehen Fragen zur Entstehung der schweizerischen Demokratie mit Bezügen zu gegenwärtigen Demokratiebemühungen. Wie kommt man von physischen Auseinandersetzungen zur Rechtsstaatlichkeit? Wie wichtig ist dabei der Laizismus?

Dienstag, 15. November 2022
19.00 bis 20.00 Uhr
vor dem Hauptportal der Kirche,
mit Feuerschalen (bei schlechtem
Wetter in der Kirche)

Gefängnis in der Literatur

Das Gefängnis als Institution und Metapher – Lesung und Gespräch in der Villa Grunholzer.

Wöchentliche Besuche als Gefängnisseelsorgerin in der Untersuchungshaft und im Vollzug seit achtzehn Jahren verändern den Blick auf das Gefängnis in der Literatur.

Literatur wird zu einem eigenen Ausdrucksmittel für die Erfahrungen als Gefängnisbesucherin, die ausserhalb literarischer Bezüge immer unter das Seelsorgegeheimnis fallen.

Pfarrerin und Gefängnisseelsorgerin Bettina Wiesendanger liest aus einem durch sie zusammengestellten subjektiven Alphabet zum Gefängnis in der Literatur.

Donnerstag, 17. November, 19.30 Uhr,
Villa Grunholzer, Florastrasse 18

Frieden

Exkursion zur Rauminstallation «Frieden», welche ein Dokument der Schweizergeschichte von grösster Bedeutsamkeit beleuchtet: den Brief von Bruder Klaus an den Rat von Bern.

In einer Scheune in Winterberg bei Effretikon ist eine eindrückliche Rauminstallation zu einem Brief von Bruder Klaus an den Rat von Bern aufgebaut. Ein kleines Zeitdokument von überragender Wirkung.

Was ist zu tun, dass der Friede Bestand hat? «Von Liebe wegen» schreibt Bruder Klaus, was es zu tun und zu dulden gilt, damit der Friede beständig bleibt.

Wir tauchen ein in eine alte Welt und entdecken dabei die unsere. Pfr. Matthias Rüsch freut sich auf eine spannende Exkursion.

Samstag, 29. Oktober
Treffpunkt am Bahnhof Uster:
S 5 (Richtung Pfäffikon SZ) 09.39 Uhr
Die Fahrkarte nach Winterberg bitte selbst lösen.



Frieden Bild: zVg

Ustermer Rüebli und Fairtrade Banane

Die «FairNunft» liegt in unseren Händen.

Wieso stehen lokal produzierte Rüebli nicht in Konkurrenz zu fair gehandelten Bananen aus dem Süden?

Bleiben lokale Produkte eine Nische oder sind sie die Zukunft für alle? Wie funktioniert weltweiter Handel im Gegensatz zum lokalen?

Wir gehen diesen und weiteren Fragen nach und blicken hinter die Kulissen von lokalem und fairem Handel aus Sicht von Marktexperten, Produzenten und uns Konsumenten. Dazu laden wir Sie ein zu einem Referat mit Patrick Lütolf und einem Podiumsgespräch unter Mitwirkung von Marktschwärmeri Uster.

Donnerstag, 17. November, 19.30 Uhr
frjz Uster, Zürichstrasse 30



Gottesdienst

Herz ist Trumpf

Beim Countrygottesdienst spielen Marco Gottardi und The Silver Dollar Band auf.

Spielerisch im musikalischen wie auch im wörtlichen Sinn feiern wir mitten im November, zu Beginn eines Wochenendes, an einem Freitagabend einen Countrygottesdienst. Mit dabei ist der Countrymusiker Marco Gottardi und The Silver Dollar Band.

«Herz ist Trumpf». Wer also Herz hat, hat somit zweifelsohne die besseren Karten im Spiel. Ist noch ein Herzblatt mit im Spiel, macht alles natürlich noch viel mehr Spass. Na dann, also, richtig aufgetrumpft ist schon halb gewonnen.

Pfrn. Sabine Stückelberger und Pfr. Matthias Rüsch laden Sie herzlich zu einem ganz besonderen Mu-

sikgottesdienst ein! Bringen Sie sich auch ins Spiel, ob Spielernatur oder nicht, wichtig aber, dass es von ganzem Herzen ist.

Freitag, 18. November
19.00 Uhr, Kirche



Marco Gottardi Bild: zVg

Segnungsfeier

Schirm und Schutz: Mit unserem erfahrenen Team stellen wir in dieser Feier segnende Stationen zur Verfügung. Mit der Möglichkeit von Salbungen und persönlichen Segnungen.

Ruhe, individuelle liturgische Augenblicke, wenige Worte.

Gott als Zuflucht, Gott als Gegenüber. Du bist für mich Zuflucht und Burg, mein Gott. Du rettest mich aus der Schlinge und aus allem Verderben. Du beschirmt mich mit deinen Flügeln, unter deinen Schwingen finde ich Zuflucht, Schild und Schutz ist mir deine

Treue (nach Psalm 91).

Schirm und Schutz erfahren wir in dieser Feier sozusagen körperlich. Persönliche Gebetsanliegen bekommen Raum. Wir feiern gemeinsam und doch individuell.

Sonntag, 30. Oktober
19.00 Uhr, Kirche

Am frischen Wasser

In diesen Wochen beschäftigen sich die Drittklassunti-Kinder mit der Taufe und bereiten sich auf den Familiengottesdienst vor.

Die Untikinder lernen Lieder und erarbeiten kleine Überraschungen für den Taufgottesdienst und den Täufling, der in unserer Mitte getauft wird.

Wir taufen mit Wasser und erinnern uns daran, dass Gott die Quelle unseres Lebens ist. Davon erzählt auch die biblische Geschichte, in die wir eintauchen. Da sitzen zwei,

trostlos und lahm, am frischen Wasser und warten vergeblich auf Gottes belebende Kraft.

Gewinnen denn immer nur die Schnelleren? Oder vielleicht am Ende doch nicht?

Sonntag, 13. November
10.00 Uhr, Kirche



Warten am Wasser Bild: Pixabay

Krippenweg 2022

Vom 1. bis zum 4. Advent schmücken Krippenfiguren aller Art die Schaufenster des Zentrums von Uster. Am 1. Adventssonntag findet in der Reformierten Kirche eine Krippenwegfeier statt.

Schon bald eine Tradition, der Krippenweg Uster. Dieses Jahr findet er nun schon zum fünften Mal statt. Er wird von einem ökumenischen Team vorbereitet. Abgesehen von den in den Kirchen aufgestellten Weihnachtskrippen, kommen die verschiedenen Krippen aus Privathaushalten dazu.

Auf dem Weg zwischen der katholischen und der reformierten Kirche sind weit über 30 Weihnachtskrippen in den Schaufenstern von ausgewählten Geschäften ausgestellt. Ob man nun von Station zu Station wandert oder einfach

einzelne Krippen betrachtet, Sie sind herzlich eingeladen, diese kleinen Kunstwerke zu bestaunen und sich zu freuen!

Flyer mit allen Stationen liegen in den ausstellenden Geschäften und im Kirchgemeindehaus auf.

Der feierliche Auftakt findet mit einem Abendgottesdienst in der Kirche statt.

27. November bis 18. Dezember
Krippenweg in Uster

Sonntag, 27. November
19.00 Uhr, Kirche, Krippenwegfeier

Aufruf

Vor 50 Jahren konfirmiert

Haben Sie 1973 Ihre Konfirmation gefeiert? Wir suchen Sie, die goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Seit einigen Jahren laden wir die goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden zu einem besonderen Gottesdienst ein. Eine schöne Gelegenheit, sich wiederzusehen, sich zu erinnern und gesegnet weiterzugehen.

Die nächste «Goldene Konfirmation» feiern wir am Palmsonntag, 2. April 2023.

Im Frühjahr 1973 wurden laut Kirchenregister 168 Jugendliche in der Kirchgemeinde Uster konfirmiert. Viele wohnen heute nicht mehr in der Gemeinde – und trotzdem möchten wir gerne möglichst viele ausfindig machen.

Wenn Sie oder jemand aus Ihrer Familie oder Bekanntschaft 1973 zu den Konfirmierten gehörten, freue ich mich auf Ihre Kontaktaufnahme. Jeder Hinweis ist Gold wert.

Pfrn. Sabine Stückelberger
044 545 74 23
sabine.stueckelberger@refuster.ch



Goldgelb im Blumenteppich Bild: zVg

Gedankenspiel

Leas Augen

Bibelübersetzungen im Quervergleich bergen so manche Überraschung.

Wenn ich mich in einen Bibeltext vertiefe, nehme ich gerne verschiedene Übersetzungen zur Hand. Der Quervergleich überrascht mich immer wieder. Manchmal sind es einzelne Wörter, manchmal ganze Formulierungen oder Sprachstile, die variieren und in ihrer Summe einem Bibeltext mehr Farbe und Tiefenschärfe verleihen.

Besonders verblüfft hat mich eine Wortvariation in Genesis 29. Es geht um den Betrüger Jakob, der vor seinem Bruder Esau flieht. Bei Laban, seinem Onkel, findet er Zuflucht. Der hat zwei Töchter: Lea und Rahel.

In der Zürcher Bibel heisst es in Vers 17: «Die Augen Leas waren matt, Rachel aber war von schöner Gestalt ...» Bei Luther sind Leas Augen ohne Glanz. Und so wurde es mir in der Sonntagschule erzählt: Jakob verliebt sich Hals über Kopf in die bildschöne Rahel und nicht etwa in die unscheinbare Lea.

Die Bibel in gerechter Sprache übersetzt aber so: «Die Augen Leas waren zärtlich...» Das ergibt eine ganz andere Geschichte, die der unerwiderten Liebe. Lea liebt Jakob. Aber Jakob liebt Rahel.

Sabine Stückelberger, Pfarrerin

Agenda

Gottesdienste
Livestream www.refuster.ch
Sonntag, 30. Oktober
10.00 Gottesdienst Weltweite Kirche Kirche Pfrn. Bettina Wiesendanger Jörg Heiniger, Sozialdiakon Fachbereich Diakonie Dina Sommerhalder, Orgel mit Risottoessen
10.00 Ökum. Spitalgottesdienst Forum Spital Uster Ursula Mohr, Pastoral- assistentin
19.00 Segnungsfeier Kirche Pfrn. Bettina Wiesendanger und Team Noah Ambord, Orgel
Samstag, 5. November
17.15 Nänikergottesdienst am Samstagabend Klairs, Nänikon Pfrn. Pascale Rondez Astrid Graf-Noha CHeltic, Musik
Sonntag, 6. November
10.00 Gottesdienst am Reformationssonntag mit Abendmahl Kirche Pfr. Matthias Rüsch Kantorei Peter Freitag, Orgel
Sonntag, 13. November
10.00 3. Klass-Unți Taufgottesdienst Kirche Pfrn. Sabine Stückelberger Katechetinnen Peter Freitag, Kantor Stefan Schättin, Orgel
10.00 Ökum. Spitalgottesdienst Forum Spital Uster Pfrn. Christine Wytenbach
19.00 Sonntagsvesper Kirche Pfrn. Sabine Stückelberger

Freitag, 18. November
19.00 Countrygottesdienst Kirche Pfrn. Sabine Stückelberger Pfr. Matthias Rüsch Marco Gottardi und The Silver Dollar Band
Samstag, 19. November
17.15 Abendgottesdienst Schulhaus Gschwader, Seiteneingang Pfrn. Manuela Schäfer
Sonntag, 20. November
10.00 Gottesdienst am Ewigkeitssonntag Kirche Pfarrteam Stefan Schättin, Orgel
19.00 Taizéfeier Kirche Pfr. Yves L'Eplattenier Peter Freitag, Orgel
Sonntag, 27. November
10.00 Gottesdienst zum 1. Advent Kirche Pfrn. Pascale Rondez Peter Freitag, Orgel
10.00 Ökum. Spitalgottesdienst Forum Spital Uster Ursula Mohr, Pastoral- assistentin
19.00 Krippenwegfeier Kirche Pfrn. Sabine Stückelberger mit Team
Kind und Familie
Freitag, 28. Oktober, 4., 11., 18. November
9.30 Chrabbelgruppe Kirchgemeindehaus Kreuz
Samstag, 26. November
16.00 Fiire mit de Chliine Kirche Pfr. Yves L'Eplattenier und Team

Jugend / Junge Erwachsene
Freitag, 28. Oktober
19.00 Treffpunkt 7 und 8 Jugendtreff Bumerang Halloween-Party
Freitag, 4. November
19.00 Abendstern Kirchgemeindehaus Kreuz Cony Baumann Im Anschluss Zusammensein im Jugendtreff Bumerang
Freitag, 11. November
19.00 Treffpunkt 7 und 8 Jugendtreff Bumerang Töggeli-WM
Mittwoch, 16. November
14.00 Treffpunkt 6 Jugendtreff Bumerang Töggeli-WM
Erwachsene
Montag bis Freitag, 28. Oktober bis 25. November
9.00 bis 12.00 Treffpunkt Erde Kirchgemeindehaus Kreuz
Samstag, 29. Oktober
9.30 Exkursion «Frieden» Treffpunkt Bahnhof Uster (S 5, Abfahrt 9.39 Uhr)
Montag, 31. Oktober, 7., 14., 21. November
18.55 Schritte in die Stille Kath. Pfarreizentrum
Montag, 31. Oktober, 21. November
19.00 Lesegruppe Dialog und Selbstgespräch Kirchgemeindehaus Kreuz
Dienstag, 1. November
14.30 Tanzcafé und Plausch Kirchgemeindehaus Kreuz
Donnerstag, 3. November
14.00 Frauentreff Kirchgemeindehaus Kreuz
Montag, 7., 21. November
14.00 Strick-Treff Kirchgemeindehaus Kreuz
19.30 Trauercafé Kirchgemeindehaus Kreuz
Dienstag, 8. November
6.30 Stadtgebet Kirchgemeindehaus Kreuz
Mittwoch, 9. November
18.00 Werkstatt «Erwachsenenbildung, Kunst und Spiritualität» Kirchgemeindehaus Kreuz

Mittwoch, 9., 23. November
10.00 Gemeinsam Bibel lesen Kirchgemeindehaus Kreuz
13.30 Spielnachmittag Kath. Pfarreizentrum
Donnerstag, 10. November
14.00 Kultur und Kaffee Kath. Pfarreizentrum
Donnerstag, 10., 17. November
13.30 Spielnachmittag Kirchgemeindehaus Kreuz
Dienstag, 15. November
19.00 Gespräch auf der Piazza Vor dem Hauptportal der Kirche
Mittwoch, 16. November
14.00 Grina Träff Kirchgemeindehaus Greifensee
16.00 Abendpilgern in Ruhe wandernd unterwegs Treffpunkt um 16.00 Uhr vor der Kirche Mönchaltorf
Donnerstag, 17. November
19.30 Ustermer Rüebli und Fairtrade Banane Referat und Podiumsge- spräch zu «FairNunft» frjz Uster, Zürichstrasse 30
19.30 Gefängnis und Literatur Villa Grunholzer, Florastrasse 18
Samstag, 5. bis Samstag, 19. November
Kerzenziehen Kirchgemeindehaus Kreuz
Montag bis Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch zusätzlich 18.00 bis 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 13.00 bis 18.00 Uhr
24., 25. November
Uster Märt
27. November bis 18. Dezember
Krippenweg in Uster
Musik
Sonntag, 6. November
17.00 Herbstkonzert zum Reformationssonntag Kirche
Donnerstag, 17. November
14.30 Singkreis Kirchgemeindehaus Kreuz

Amtshandlungen

Taufe
Ellie Mani, Uster Kalaya Gasser, Uster
Bestattungen
Erika Krayss geb. Stähli (*1933), Uster Hansruedi Jansen (*1946), Uster Fritz Rutschi (*1942), Uster Kurt Gallizzi (*1932), Uster Anastasia Bosshard-Karatza geb. Karatza (*1946), Uster Horst Schlegel (*1935), Uster Liesbeth Züger geb. Kübler (*1936), Uster Antje Sommer (*1976), Uster Margrith Böll (*1944), Uster Ruth Langhart geb. Eisenegger (*1932), Uster Imerio Mario Gottardi (*1945), Uster

Kontakt

Reformierte Kirche Uster Zentralstrasse 40, 8610 Uster 044 943 15 15 kirche@refuster.ch www.refuster.ch

Öffnungszeiten Verwaltung Montag bis Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr Dienstag bis Donnerstag: 13.30 bis 16.30 Uhr
Seelsorge an Wochenenden und Feiertagen 079 744 55 66 Die Dargebotene Hand 24h-Seelsorge, Tel. 143 www.seelsorge.net , SMS 767
Offene Kirche täglich 9.00 bis 17.00 Uhr

Impressum reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung «reformiert.» Herausgeberin: Reformierte Kirche Uster www.refuster.ch Redaktion: Karin Barz Dieterle Silvia Trüssel redaktion@refuster.ch Layout: Karin Barz Dieterle Druck: DZZ Druckzentrum Zürich AG Die nächste Ausgabe erscheint am 25. November

Schlusspunkt



FrISChe Flammkuchen am Uster Märt

Bild: zVg